

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1398/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	28.09.2015

Bebauungsplan-Beschluß vom 08.09.2014 - Nr. 2513/2014: Ringstr./Ecke Schillingsrotter Straße in Köln-Rodenkirchen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Die **FDP – Fraktion** bittet die nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen am 28.09.2015 zu setzen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat am 08.09.2014 für das ca. 10.000 qm große Grundstück im Bereich der Ringstraße 12 – 16, der Schillingsrotter Straße und der Bahnfläche(einschließlich der P+R-Parkfläche) beschlossen, einen **Bebauungsplan** aufzustellen mit dem Ziel, ein Mischgebiet (MI)mit einer gemischten Nutzung aus Wohnen und Gewerbe festzusetzen und gleichzeitig eine zu starke Verdichtung insbesondere im Hinterland zu verhindern.

Da es sich bei dem o.g. Grundstücksareal um eine sehr zentrale, noch unbebaute Fläche in der Nähe des Stadtbahnhofs Rodenkirchen handelt sowie das Grundstück der **Freiwilligen Feuerwehr** Rodenkirchen durch die geplante Neubebauung tangiert ist, hat die **FDP – Fraktion** zu dem Bauvorhaben folgende Fragen an die Verwaltung.

1. Gibt es von dem Investor neue Bebauungsvorschläge für das genannte Grundstück, mit denen die städtebauliche Entwicklung ohne zu starke Verdichtung gewährleistet wird?
2. Wird die Tiefgaragen-Einfahrt von der Ringstraße erfolgen, damit der P+R-Parkplatz nicht zur Verkehrserschließung des Neubaus in Anspruch genommen wird?
3. Ist gewährleistet, daß die Freiwillige Feuerwehr bis zu einem Standortwechsel auf ihrem Grundstücksareal ungehindert tätig bleiben kann ?
4. Wann werden der Bezirksvertretung Rodenkirchen die neuen Bebauungsvorschläge für das o.g. Grundstücksareal vorgestellt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters

